

sonstigen im Offiziersrange stehenden Armee-Beamten mit glattem Stichblatt und glattem Knopf getragen.

Alle hier nicht genannten Offiziere führen den Säbel nach den für die Partheien 2c. vorhandenen Proben.

Zu Pferde wird von allen Generalen, Stabs- und Oberoffizieren und den im Offiziersrange stehenden Beamten jederzeit der Säbel getragen.

Offiziere und im Offiziersrange stehende Militair-Beamte tragen den Säbel an einem Kuppel mit goldenen oder silbernen Schwungriemen, je nach der Farbe der Uniformsknöpfe, und mit rothem Leder gefüttert unter dem Waffenrock, nur die Offiziere der Reiterei führen ein silbernes Kuppel mit vergoldetem Beschläge und mit Tuche von der Farbe des seidenen Bordenbesazes. Die Schwungriementreffen am Säbelkuppel haben eine Breite von $\frac{7}{8}$ Zoll.

Den Degen am schwarzlackirten Kuppel über dem Waffenrock tragen: die Wirthschafts-Secretaire und Stabs-Fouriere der Infanterie und Artillerie, der Stabs-Secretair des Generalstabes und die noch vorhandenen Musikdirectoren.

Den Säbel am weißlackirten Kuppel tragen:

a) unterm Waffenrock: die Rosärzte, die Wirthschafts-Secretaire, die Portepcejunker, der Stabs-Fourier und die Brigade-Fouriere der Reiterei;

am schwarzlackirten Kuppel:

b) über den Waffenrock: der Guidenwachmeister und die Guiden des Generalstabes, sowie die Portepcejunker — ausgenommen die der Reiterei.